

Linz, 11. Jänner 2017

## **Ethik in der Medizin: Fortsetzung der Diskussionsreihe am 25.1.** **„Medizin, Recht, Ethik auf der Intensivstation – Wo bleib‘ ich?“**

Nach dem erfolgreichen Start im Dezember wird die Diskussionsreihe „Ethik in der Medizin“ der Johannes Kepler Universität am 25. Jänner fortgesetzt: „Medizin, Recht, Ethik auf der Intensivstation – Wo bleib‘ ich?“ lautet der Titel des zweiten Abends. Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt um 18.30 Uhr im JKU - Life Science Park in Linz statt.

Die Diskutanten sind Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Birklbauer, Leiter der Abteilung für Praxis der Strafrechtswissenschaften & Medizinstrafrecht (JKU), Univ.-Prof. Dr. phil. Michael Fuchs, Praktische Philosophie/Ethik (Katholische Privatuniversität) und Primar Univ.-Prof. Dr. Jens Meier, Vorstand der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (Kepler Universitätsklinikum).

### **Diskussion und Meinungsaustausch**

„Medizin begleitet uns alle ein Leben lang. Schon das Interesse an der Auftaktveranstaltung zu ‚Genetik und Reproduktion‘ war entsprechend groß“, freut sich die JKU-Vizerektorin für Medizin, Dr.<sup>in</sup> Petra Apfalter. Auch dieses Mal ist das Publikum eingeladen, nicht nur Fragen zu stellen, sondern aktiv mitzudiskutieren.

„Was ÄrztInnen auszeichnet, ist neben Fachwissen Menschenkenntnis und Empathie“, erklärt Apfalter. „In einer Welt, in der technisch beinahe alles möglich scheint, vermittelt die Medizinische Fakultät der Kepler Universität ihren Studierenden daher, sich auch mit den Fragen der Ethik auseinanderzusetzen.“

### **Der Abend im Detail**

- „Medizin, Recht, Ethik auf der Intensivstation – Wo bleib‘ ich?“
- 25. Jänner, Beginn: 18.30 Uhr
- JKU - Life Science Park, Raum C115, Huemerstraße 3-5, 4020 Linz (Ecke Gruberstraße/Zugang über Körnerstraße)